

Alpinia officinarum Hance

Allgemein

Die Pflanze ist in China heimisch und gelangte im Mittelalter über Indien und Arabien nach Europa. Die Wurzel wurde über 1000 Jahre als Gewürz und Heilmittel benutzt. Heute wird sie in Indien noch als Duftstoff geschätzt und in Rußland zur Aromatisierung von Essig und zur Herstellung von Schnaps ('Nastoika') verwendet. In Litauen und Estland soll das Pulver der Wurzel noch als Gewürz und Heilmittel genommen werden, und die Tartaren setzen es dem Tee zu.

Etymologie

Die Gattung Alpinia ist nach dem italienischen Botaniker Prospero Alpino (1553-1617) benannt. Der Name 'galanga' oder 'galgant' wurde in Europa vermutlich durch Marco Polo 1298/1299 bekannt. Es tritt jedoch schon vorher als 'Galgan-Galanga' und in anderen romanischen Formen auf, die entsprechend des Weges, den die Gewürz- und Heilpflanze nach Europa nahm, über arabische und indische Bezeichnungen zur wohl ursprünglichen chinesischen Quelle des Wortes 'gaoliang-jiang = vortrefflicher Ingwer' führen.

Botanik

A.o. ist eine mehrjährige Pflanze schwertlilienähnlichen Aussehens. Das Rhizom ist dunkel rötlich-braun, zylindrisch, hat einen Durchmesser von ungefähr 1 bis 2 cm und ist 3 bis 6 cm lang. In kurzen Abständen ist es von erhabenen Ringen markiert, die Narben der Blattbasen sind. Die Bruchfläche ist hart und fest und zeigt ein blasses Inneres mit einer dunkleren Zentralsäule. Der Geschmack ist scharf und würzig, der Geruch aromatisch und ähnelt Ingwer.

Verbreitung

Indien, Thailand, Südchina

Synonyme

Alpinia galanga (L.) Willd.

Volkstümliche Namen

Catarrh Root (eng.)
China Root (eng.)
Chinese galangal (eng.)
Chinese Ginger (eng.)
Colic Root (eng.)
East India Catarrh Root (eng.)
East India Root (eng.)
Fieberwurzel (dt.)
Galanga (eng.)
Galangal (eng.)

Galantwurzel (dt.)
Galgant (dt.)
Gargaut (eng.)
Greater Galangal (eng.)
India Root (eng.)
Lesser Galangal (eng.)

Drogen

Galangae rhizoma (+)